

Greiffenberg, Catharina Regina von: Über ein Lustbringendes Regenlein (1663)

1 Der Regen schadet nichts / als daß er uns die Lust
2 nur tausendmal verschönt / und angenehmer machet.
3 Die Sonn / nach hartem Strauß / mit klaren Strahlen lachet.
4 der Himmel seuget nur die Erd mit seiner Brust.
5 Er ist der Nectar Tranck / der Lust-erweckend Must.
6 Er schläfft die Sonne ein / daß sie nur frischer wachet.
7 Der kurz-verdeckte Schein / mehr Gier und Zier ursachet;
8 Entziehung / wünschen mehrt; wie jederman bewust.
9 Er ist des Himmelsgeist / der sich hell distilliret:
10 der Balsam / der die Welt mit Blumen Ruh erfüllt /
11 wann Gott der Wolken Glaß zerbricht / mit Freuden quillt;
12 Als Himmlische Tinctur / mit Gold die Erden zieret.
13 Es ist der Segensafft / aus Gottes Mund herfliesset:
14 des Wollust-Nutzbarkeit / das ganze Land geniesset!

(Textopus: Über ein Lustbringendes Regenlein. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/31614>)